I.N. 67922

W. d. 29 Apr. 819.

Da wir schon über die ethnographische Charte soviel gesprochen haben, so möchte ich nun nicht Jemand Andern anreden. Ich vermuthe, daß Sie die Forderung des Kupferstechers abgeschreckt haben mag, denn mir selbst schien sie zu groß, da er mir sagte, die Arbeit nicht unter 700 f leisten zu können. Darum schlage ich Ihnen eine große Kostenersparniß vor.

Weil die Charte, da sie bloß ethnographisch sein soll – braucht man im Grunde nur die Hauptflüsse, Hauptgebirge und Hauptorte bezeichnen zu lassen. Dadurch wird die Arbeit des Kupferstechers wenigstens um 6/8tel vermindert, folglich kann er die Charte leicht um 100 – 200 f machen, wobei Sie, auch wenn Sie mir ~~ich~~ ein angemessenes Honorar geben, auf jeden Fall Ihre Rechnung finden müssen; besonders da ich unumgänglich etwa 1000 Abdrücke für mein ethnographisches Werk haben muß.

Lassen Sie also den Muth nicht sinken, und schicken den Kupferstecher zu mir mit der ihm gegebenen Charte, damit ich ~~ch~~ alle Orte auslösche welche auszubleiben haben. Dann wollen wir hören, was der Künstler für seine Mühe haben will. Sicher wird er seine Forderung stark herabstimmen. Ich bin mit Achtung Ihr

Csaplovics

Oder lieber, schicken Sie mir nur die Charte vorher, und bestellen den Kupferstecher auf den nächsten Sonntag, bis wohin ich die Charte werde zugerichtet haben.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Csaplovics 1819
Vienna 29. apr
risp. do

An Herrn Artaria
& Compl.
Kohlmarkt

572.7

265.32
301.13
566.45
7.6
573.51
2.16